

# INHALTSVERZEICHNIS

Einführung von Richard Kohler . . . . .	9
Vorwort . . . . .	17
Vorwort zur zweiten Auflage . . . . .	19

## ERSTER TEIL Das Wesen der Intelligenz

KAPITEL I: INTELLIGENZ UND BIOLOGISCHE ANPASSUNG . .	23
1. Die Position der Intelligenz in der kognitiven Organisation . . . . .	24
2. Die adaptive Natur der Intelligenz . . . . .	28
3. Definition der Intelligenz . . . . .	30
4. Klassifikation der möglichen Interpretationen der Intelligenz . . . . .	32

KAPITEL II: DIE »DENKPSYCHOLOGIE« UND DIE PSYCHOLOGISCHE NATUR DER LOGISCHEN OPERATIONEN . . . . .	40
1. Bertrand Russells Interpretation . . . . .	40
2. Die »Denkpsychologie«: Bühler und Selz . . . . .	43
3. Kritik der »Denkpsychologie« . . . . .	48
4. Logik und Psychologie . . . . .	50
5. Die Operationen und ihre »Gruppierungen« . . . . .	56
6. Die funktionale Bedeutung und die Struktur der »Gruppierungen« . . . . .	61
7. Die Klassifikation der »Gruppierungen« und der grundlegenden Operationen des Denkens . . . . .	67
8. Gleichgewicht und Entwicklung . . . . .	73

**ZWEITER TEIL**  
**Intelligenz und sensomotorische Funktionen**

<b>KAPITEL III: INTELLIGENZ UND WAHRNEHMUNG . . . . .</b>	<b>79</b>
1. Geschichtliches . . . . .	79
2. Die Gestalttheorie und ihre Interpretation der Intelligenz . . . . .	82
3. Kritik der Gestaltpsychologie . . . . .	87
4. Die Unterschiede zwischen Wahrnehmung und Intelligenz . . . . .	94
5. Die Analogien zwischen Wahrnehmungsaktivität und Intelligenz . . . . .	107
<b>KAPITEL IV: GEWOHNHEIT UND SENSOMOTORISCHE INTELLIGENZ . . . . .</b>	<b>116</b>
1. Gewohnheit und Intelligenz – I. Unabhängigkeit oder direkte Ableitung . . . . .	117
2. Gewohnheit und Intelligenz – II. Versuch und Irrtum und Strukturierung . . . . .	123
3. Die sensomotorische Assimilation und die Geburt der Intelligenz beim Kind . . . . .	130
4. Die Konstruktion des Objekts und der räumlichen Beziehungen . . . . .	139

**DRITTER TEIL**  
**Die Entwicklung des Denkens**

<b>KAPITEL V: DIE ELABORATION DES DENKENS – INTUITION UND OPERATIONEN . . . . .</b>	<b>153</b>
1. Die Strukturunterschiede zwischen der begrifflichen und der sensomotorischen Intelligenz . . . . .	154
2. Die Etappen der Operationskonstruktion . . . . .	157
3. Das symbolische und vorbegriffliche Denken . . . . .	158
4. Das intuitive Denken . . . . .	164
5. Die konkreten Operationen . . . . .	175
6. Die formalen Operationen . . . . .	185

7. Die Hierarchie der Operationen und ihre fortschreitende Differenzierung . . . . .	188
8. Die Bestimmung des »geistigen Niveaus« . . . . .	191
<b>KAPITEL VI: DIE SOZIALEN FAKTOREN DER GEISTIGEN ENTWICKLUNG . . . . .</b>	
1. Die Sozialisation der individuellen Intelligenz . . . . .	196
2. Operative Gruppierungen und Kooperation . . . . .	202
<b>SCHLUSSBETRACHTUNG: RHYTHMEN, REGULIERUNGEN UND GRUPPIERUNGEN . . . . .</b>	
Literaturverzeichnis . . . . .	214
Sachregister . . . . .	218
Personenregister . . . . .	223